

🕒 2 min.

Tennis-Regionalliga Herren 70

Falkenberg brilliert in den Doppeln

4:2-Auftakterfolg gegen Emslage

Frank Mühlmann

Falkenberg. Die Herren 70 des TC Falkenberg können schon nach dem ersten Spieltag der Tennis-Regionalliga zuversichtlich sein, den anvisierten Klassenerhalt zu schaffen. Starke Doppel sicherten den 4:2-Heimerfolg über den VfL Emslage.

Dieser kam jedoch nur zustande, weil sich Winter-Neuzugang Zenon Rode im Spitzeneinzel beim Stand von 2:5 im zweiten Satz noch einmal voll fokussierte und den stets unvorhersehbaren Match-Tiebreak vermied. Denn an den Positionen zwei und drei gingen die Gastgeber an diesem Tag leer aus. Bei Matthias Becker riss nach der eigentlich komfortablen 6:3- und 2:0-Führung plötzlich der Faden. Im Match-Tiebreak (5:10) baute Becker noch weiter ab und geriet schnell aussichtslos ins Hintertreffen. Zudem war Hasko Schilling weit von seiner Bestform entfernt und produzierte ungewöhnlich viele unerzwungene Fehler.

Jeweils ein Break reichte seinem Gegner zum Sieg. Der TCF konnte sich allerdings auf Mike Cole verlassen, der seine einseitige Partie mit seinem exzellenten Aufschlag dominierte und viele platzierte Vorhandschläge folgen ließ. Beim Stand von 2:2 kam nun alles auf die Doppel an, bei deren Aufstellung die Gastgeber ein glückliches Händchen bewiesen. War der glatte Zweisatzerfolg von Zenon Rode und Mike Cole noch zu erwarten gewesen, überraschten Matthias Becker und Hasko Schilling beim deutlichen 6:3 und 6:0 parallel mit einer echten Gala.

TC Falkenberg – VfL Emslage 4:2: Rode – Matthaei 6:2, 7:5; Becker – Bode 6:3, 4:6, 5:10; Schilling – Wolken 3:6, 4:6; Cole – Krechel-Mohr 6:1, 6:0; Becker/Schilling – Matthaei/Krechel-Mohr 6:3, 6:0; Rode/Cole – Bode/Wolken 6:0, 6:1 FM